

Oliver Tschudin wieder in den Stadtrat

In Rheinfelden wird an allen Ecken und Enden gebaut. Das Gesicht der Stadt verändert sich schnell und tiefgreifend. Dieser Entwicklungsschub soll Rheinfelden und den hier lebenden Menschen zugute kommen. Der Stadtrat hat darum in den letzten vier Jahren eine Vielzahl von Weichen für eine nachhaltige Entwicklung gestellt. Diese tragen massgeblich die Handschrift von Oliver Tschudin als Stadtrat für Planung, Bau, Umwelt und Energie. Gemäss dem Rheinfelder Nachhaltigkeits-Check, der im Rahmen der grenzüberschreitenden Lokalen Agenda 21 entwickelt wurde, sollen nachhaltige zukunftsfähige Projekte sozial gerecht sein und die Lebensqualität steigern, wirtschaftlich effizient und auf Dauer angelegt sowie ökologisch tragfähig und ressourcenschonend.

Um die einzelnen Bauvorhaben auf diese übergeordneten Entwicklungsziele abzustimmen, wurden in den letzten Jahren verschiedene Gestaltungspläne erarbeitet. Mit diesem Instrument kann der Stadtrat wesentlich stärkeren Einfluss auf die Qualität grösserer Bauvorhaben nehmen als bei der Regelüberbauung. Die übergeordneten Leitlinien für eine optimale Anbindung der neuen Entwicklungsgebiete im Westen der Stadt sind mit dem Entwicklungsrichtplan Schifflande gelegt worden. Andere wichtige Planungen sind in Bearbeitung.

Die Entwicklung von Rheinfelden hört aber nicht am Rand des Baugebietes auf. Mit dem Richtplan Landschaft und Erholung sowie der Nutzungsplanung Kulturland wurde den Anliegen der Landwirtschaft, des Naturschutzes und dem Erholungsbedürfnis der Bevölkerung Rechnung getragen. Seit diesem Jahr ist Rheinfelden Energiestadt und kann damit die Früchte einer erfolgreichen Energiepolitik ernten.

Der Leistungsausweis Rheinfeldens in den Bereichen Planung, Energie und Umwelt kann sich sehen lassen! Damit wir den eingeschlagenen, erfolgversprechenden Weg weitergehen können, wähle ich Oliver Tschudin am 16. August wieder in den Stadtrat.

Tom Steiner, Rheinfelden